

Scheren – Bastelzauber Kreativ sein lässt uns entwickeln

Draußen wird es immer kälter und es wird früher dunkel. Auch für Kinder ist dieser Wechsel im Jahresrhythmus merkbar. Es lädt uns ein, die Zeit gemütlich zu Hause zusammen zu verbringen. Oft wird die Wohnung weihnachtlich dekoriert und so stimmen wir uns ein auf die besondere kommende Zeit. Kinder sind meistens mit großer Freude dabei. Sie wollen gerne etwas beitragen und mitgestalten. Dabei erleben sie sich kreativ und selbstwirksam. Eifrig wird oft gebacken, geschnipselt und geklebt.

Vieles wird geübt und entwickelt.

Gemeinsam etwas gestalten und basteln unterstützt eine Vielzahl von Fähigkeiten wie Konzentration und Ausdauer. Oft haben viele Kinder schon eine Idee und entwickeln einen Plan. Schritt für Schritt wird dieser umgesetzt. Wenn ein Problem auftritt, versuchen die Kinder Lösungen zu finden. Oft wird mit Freude und Stolz präsentiert, was geschaffen wurde.

In den meisten Fällen schneiden die Kinder dabei etwas aus oder ab. Schneiden zu können ist für Kinder eine wichtige, oft tägliche Aktivität. Eine Schere zu bedienen ist eine Kulturtechnik und braucht deshalb oft die Anleitung und das Vorbild von Erwachsenen.

Wenn Kinder ausschneiden, üben sie eine Vielzahl anderer Fertigkeiten.

So lernen sie ihre Hände und Augen gut aufeinander abzustimmen, zielgenau zu schneiden. Beide Hände müssen dabei zusammenarbeiten – eine bedient die Schere die andere hält das Blatt. Diese Aufteilung der Hände brauchen wir täglich bei einer Vielzahl von Aufgaben.

Was viele nicht wissen: Schneiden hilft dem Kind beim Schreiben lernen. Um eine Schere halten zu können, müssen sich die Finger in der Hand aufteilen: die ersten 3 Finger bedienen die Schere während der kleine Finger und Ringfinger die Schere stabilisieren.

Dasselbe tun wir beim Schreiben und Malen: Wir halten den Stift mit den ersten drei oder vier Fingern. Die restlichen Finger gleiten über das Blatt.

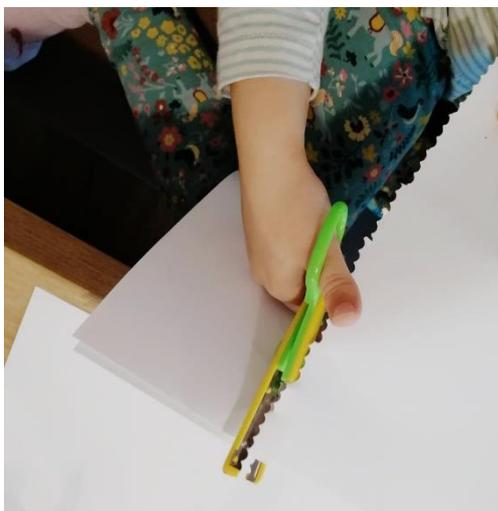
Das Tun ist das Allerwichtigste!

Wenn Kinder beginnen, sich für das Schneiden zu interessieren, ist erst einmal nur die Aktivität und Freude am Tun im Vordergrund. Das Kind probiert, versucht und sammelt so erste Erfahrungen mit der Schere. Es hat Freude beim Experimentieren. Dabei geht es hauptsächlich um die Auseinandersetzung mit der Schere und die einhergehenden Übungsmomente, weniger darum, dass genau auf einer Linie geschnitten wird.



Junge Kinder schnipseln am liebsten. So üben sie die Bewegungsabläufe. Passend zur Winterzeit können sie Papierstreifen anbieten und Schnee schnipseln.

Etwas später, mit ca. **vier Jahren**, gelingt es immer besser auch auf einer Linie zu schneiden (sie sollte noch recht dick sein). Auch hier zählt für das Kind noch immer vorrangig die Freude am Tun und weniger das Ergebnis.



Ab ca. **fünf Jahren** sind einfache Basteleien mit Kindern möglich. In diesem Alter entwickeln Kinder auch immer mehr eine Vorstellung und Idee davon, wie das fertige Produkt aussehen soll. Genaueres Schneiden gelingt immer besser. So können zum Beispiel einfache Scherenschnitte erprobt werden: ein Blatt Papier mehrmals falten und Ecken und Rundungen rausscheiden. Wer mag, kann es noch mit einem Goldstift verzieren. Fertig ist der Glitzerstern.

Ein kleiner Tipp:

Die Auswahl der passenden Schere unterstützt die Freude am Tun.

Eine optimale Scherenhaltung ist durch eine Schere mit gleich großen Löchern möglich. Dabei ist der Daumen in der oberen Griffmulde und der Zeige- und Mittelfinger in der unteren.

ACHTUNG: Es gibt entweder Rechtshänder- oder Linkshänderschere! Es gibt keine Schere, die für beide Hände geeignet ist!

**Das Wichtigste zum Schluss:
Kreativität hilft uns, Probleme zu bewältigen**

Kreatives Erproben der Möglichkeiten des Materials und sich selbst überlegen, was man basteln möchte sowie das Umsetzen dessen, regen im Kind kreative Denkprozesse an. Dieses kreative Denken hilft später selbst (kreative) Lösungen für Herausforderungen zu finden. So üben Kinder mit fantasievollen Basteleien nicht nur ihre Feinmotorik und Geschicklichkeit.

Kreativ sein hilft Selbstwirksamkeit und ein positives Selbstkonzept zu entwickeln.

Viel Spaß und frohe Weihnachten wünscht Ihnen das Team der Mobilien Dienste!